

SecuTec® Dorso mit Überbrückungsrahmen – Ergänzung zur Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

je nach Therapieverlauf kann Ihr Arzt das Tragen der Rückenorthese SecuTec Dorso in Kombination mit einem Überbrückungsrahmen empfehlen.

Der Überbrückungsrahmen der SecuTec Dorso ist aus karbonfaser-verstärktem Kunststoff (CFK) gefertigt. Dieses hochwertige Material zeichnet sich durch geringes Gewicht und hohe Stabilität aus. Dies bietet Ihnen sehr guten Tragekomfort. Das Produkt trägt nicht stark auf und kann dezent unter der Oberbekleidung getragen werden. Bitte lassen Sie die Form des Überbrückungsrahmens vor dem ersten Tragen von einem Orthopädietechniker (medizinischem Fachpersonal!) überprüfen und gegebenenfalls an Ihre individuelle Rückenform anpassen.

Bitte lesen Sie diese Ergänzung zur Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung zur SecuTec Dorso sorgfältig durch. Wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an den behandelnden Arzt oder an Ihr Fachgeschäft. Heben Sie diese Gebrauchsanweisung auf, vielleicht möchten Sie diese später noch einmal lesen.

Zweckbestimmung

SecuTec Dorso ist eine Orthese zur Entlastung der Lendenwirbelsäule. In Kombination mit dem Überbrückungsrahmen wird einem Hohlkreuz entgegengewirkt (Entlordosierung) und Rotationsbewegungen werden eingeschränkt. Im Verlauf Ihrer Therapie kann der Überbrückungsrahmen in Absprache mit dem Arzt abgelegt werden.

Ohne Überbrückungsrahmen stabilisiert und entlastet die Orthese die Lendenwirbelsäule durch die im Stabgittersystem angeordneten Korsettstäbe.

SecuTec Dorso erfordert die qualifizierte und individuelle Anpassung an den Patienten durch das Fachpersonal!. Nur dadurch werden die volle Leistungsfähigkeit dieser Orthese und ein optimaler Tragekomfort gewährleistet. Bei einer nicht zweckgemäßen Verwendung des Produktes erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Indikationen

Mit Überbrückungsrahmen

- schmerzhafte Veränderungen der kleinen Wirbelgelenke
- Enge im Wirbelkanal der Lendenwirbelsäule (lumbale Spinalkanalstenosen)
- beschwerdeauslösende Enge der Nervenaustrittsöffnungen zwischen den Wirbeln der Lendenregion (Symptomatische Stenosen der Foramina intervertebrale)
- nach Bandscheibenoperationen (z. B. Diskektomie, hinterer Pfeiler)
- Defekt der Wirbelbögen (Spondylolyse), Wirbelgleiten (Spondylolisthese)

Fachpersonal¹

Allgemeine Hinweise

Überprüfen Sie nach der ersten Versorgung den optimalen und individuellen Sitz der SecuTec Dorso. Passen Sie den Überbrückungsrahmen (CFK-Rahmen) entsprechend dem Anwendungsgebiet (Indikationen) und dem Körperbau (Anatomie) an. Üben Sie das richtige Anlegen mit dem Patienten.

Eine unsachgemäße Änderung am Produkt darf nicht vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung kann die Leistung des Produktes beeinträchtigt werden, so dass eine Produkthaftung ausgeschlossen wird.

Die SecuTec Dorso ist zur Versorgung nur eines Patienten vorgesehen.

Einsatzort

Entsprechend den Indikationen (unterer Rücken). Siehe Zweckbestimmung.

Zusammenbau- und Montageanleitung

- A – Gestrickteil
- B – Verschluss mit Fingertasche
- C – Velourtasche für Überbrückungsrahmen (CFK-Rahmen)
- D – Überbrückungsrahmen (CFK-Rahmen)
- E – doppelseitige Mikroklettunkte

⚠ Vorsicht*

Tragen Sie Schutzhandschuhe um Verbrennungen beim Umgang mit dem Heißluftgerät zu vermeiden.

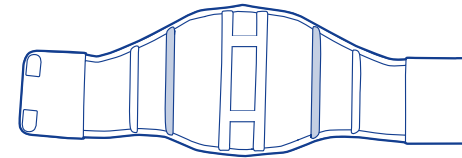
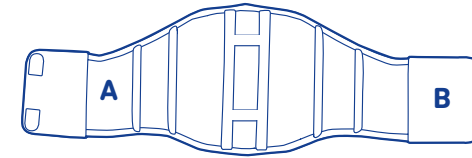
Um Beschädigungen am Material zu vermeiden beachten Sie bitte die folgenden Punkte:
Erwärmen Sie den CFK-Rahmen mittels eines Heißluftgerätes. Halten Sie einen Mindestabstand von Heißluftgerät und CFK-Rahmen ein. Erwärmen Sie den CFK-Rahmen gleichmäßig und nicht punktuell. Der optimale Zeitpunkt zur Bearbeitung des Materials ist erreicht, wenn das Material eine Temperatur zwischen 170 ° und 190 °C hat. Ermitteln Sie den geeigneten

Zeitpunkt für die Verformbarkeit durch eine Probebiegung. Nehmen Sie nur großbogige Verformungen vor (keine scharfkantigen Verbiegungen). Sie können den CFK-Rahmen in kaltes Wasser tauchen oder mittels eines nassen Lappens abkühlen, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen. Die Materialeigenschaften werden dabei nicht negativ beeinflusst. Die mehrmalige Erwärmung und Umformung des Materials ist möglich. Die Optik der Oberfläche verändert sich bei der Erwärmung nicht.

- I Entfernen Sie beim Einsatz des Überbrückungsrahmens die 2 mittleren, innen liegenden (paravertebralen) Korsettstäbe aus dem Gestrickteil. Diese können im späteren Therapieverlauf bei Verwendung der Orthese ohne Rahmen wieder integriert werden.
- II Passen Sie den notwendigen Überbrückungswinkel durch Erwärmen entsprechend des Anwendungsgebietes (Indikation) und des Körperbaus (Anatomie) des Patienten an. Achten Sie dabei auf die Markierung oben (up) im Rahmen. Überprüfen Sie den Sitz der Orthese nach jeder Änderung am stehenden und sitzenden Patienten.
- III Legen Sie die Velourtasche vor sich. Das Einnähetikett zeigt die Oberseite der Tasche an. Legen Sie nun den CFK-Rahmen in die geöffnete Tasche ein und schließen Sie diese.
- IV Legen Sie das Gestrickteil mit dem Einnähetikett oben rechts vor sich hin. Befestigen Sie die 6 doppelseitigen Mikroklettunkte auf den Velourstreifen des Gestrickteils.
- V Kletten Sie die Velourtasche mit dem Überbrückungsrahmen auf das Gestrickteil.

Üben Sie das An- und Ablegen der Orthese mit dem Patienten.

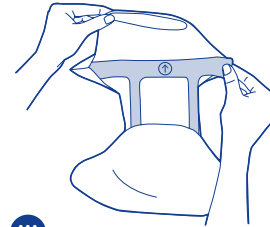
Stand der Information: 2018-05



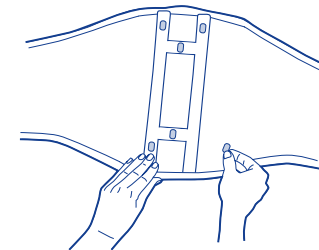
I



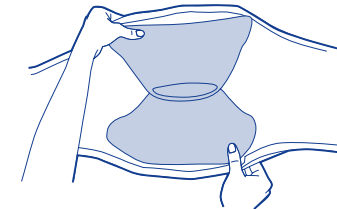
II



III



IV



V

*Hinweis auf Gefahr von Personenschäden (Verletzungs-, Gesundheits- und Unfallrisiko) ggf. Sachschaden (Schäden am Produkt).

¹Fachpersonal ist jede Person, die nach den für Sie geltenden staatlichen Regelungen zur Anpassung und Einweisung in den Gebrauch von Orthesen befugt ist.